

Publikationen

Monografie

Dokumentation als emanzipatorische Praxis. Künstlerische Strategien zur Darstellung von Arbeit unter globalisierten Bedingungen, Fink: Paderborn, 2015.

Herausgaben

Wie Bilder Dokumente wurden. Zur Genealogie dokumentarischer Darstellungspraktiken, Kadmos: Berlin, 2015.

Zitieren, appropriieren, sampeln. Referenzielle Verfahren in den Gegenwartskünsten, hg. mit Frédéric Döhl, Transcript: Bielefeld, 2014.

Redaktionen

Kuratorin des Heftschwerpunktes „Exploring the Photographic Archive“ der Zeitschrift *eikon*, Heft 91, 2015 (gemeinsam mit Christina Natlacen).

Redaktion der Ausgabe #5 „Erkenntnismittel Fotografie – Architektur- und Performanceforschung“ des online-Journals des Graduiertenkollegs Wissen der Künste (gemeinsam mit Lisa Großmann und Constance Krüger).

Redaktion der Ausgabe #6 des online-Journals des Graduiertenkollegs Wissen der Künste (gemeinsam mit Ida Driemel, Lisa Großmann und Robert Patz).

Aufsätze

„Archive als Impulse und Kontexte dokumentarischer Bildpraktiken“, in: *An den Grenzen der Archive*, hg. von Bexte, Peter/Bührer, Valeska/Lauke, Stephanie Sarah, Kadmos: Berlin, 2016.

„Die Kunst des Dokumentierens. Zur Genealogie der Kategorie ‚dokumentarisch‘“, in: *Beyond Evidence. Das Dokument in den Künsten*, hg. von Daniela Hahn, Fink: Paderborn, 2016, S. 45–57.

„Archivieren als künstlerische Praxis. Bruchstücke eines Registers“, in: *eikon*, Heft 91, 2015, S. 45–57 (gemeinsam mit Christina Natlacen).

„‘More than mere records’. Sozialdokumentarische Bildpraktiken an der Schnittstelle von Kunst und sozialpolitischer Kampagne“, in: *Wie Bilder Dokumente wurden. Zur Genealogie dokumentarischer Darstellungspraktiken*, hg. von Renate Wöhrer, Kadmos: Berlin, 2015, S. 315–335.

„Mehrfache Referenzen. Interpikoriale Bezüge in der Dokumentarfotografie“, in: *Zitieren, appropriieren, sampeln. Referenzielle Verfahren in den Gegenwartskünsten*, hg. von Frédéric Döhl und Renate Wöhrer, transcript: Bielefeld, 2014, S. 257–279.

„‘How (not) to Be Seen’. Fragen der Sichtbarkeit von migrantischen Hausangestellten in Moira Zoitls dokumentarischen Kunstprojekt Chat(t)er Gardens. Stories by and About Filipina Workers“, in: *FKW//Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur*, Heft 49, 2010, *Das Private bleibt politisch*, S. 24–35.

„Fischen im Meer der Bilder. Dokumentarische Darstellungen von Arbeit in Allan Sekulas Fotoessay Fish Story“, in: *Um/Ordnungen. Fotografische Menschenbilder zwischen Konstruktion und Destruktion*, hg. von Klaus Krüger, Matthias Weiß und Leena Crasemann, Fink: München, 2010, S. 177–192.

„Look Who’s Talking. Dokumentarische Kunstprojekte im Spannungsfeld visueller Repräsentationspolitiken“, in: *Gender im Blick. Geschlechterforschung in kulturwissenschaftlicher Perspektive*, hg. von Karin Gludovatz und Anja Middelbeck-Varwick, Peter Lang: Berlin u.a. 2009, S. 215–230.

„No Room of One's Own“, in: Moira Zoitl (Hg.): EXCHANGE SQUARE Activism and Everyday Life of Foreign Domestic Workers in Hong Kong /Aktivismus und Alltag ausländischer Hausarbeiterinnen in Hongkong, Jovis: Berlin, 2008, englische Version S.50–57, deutsch S. 58–66.

„Von Pilgern und Pülchern. Wallfahrten im Spannungsfeld von Naturerlebnis und urbanen Konstruktionen“, in: sinn-haft Nr. 21, 2008, Alpine Avantgarden und urbane Alpen, S. 141–155 (gemeinsam mit Elke Sodin und Veronika Wöhrer).

„Wenn eineR eine Reise tut...“, in: Kurswechsel. Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen, Heft 2, 2005, S. 28–38 (gemeinsam mit Veronika Wöhrer).

„Von cosmopolitischen Palmen und anderen Luxusartikeln“, in: sinn-haft Nr. 13, 2002, Luxus, S. 15–22 (gemeinsam mit Veronika Wöhrer und Monika Wulz).

Rezensionen, Kritiken und Katalogbeiträge

„Anna Witt: Durch Wände gehen“, in: springerin Heft 2, 2016, S. 64–65 (gemeinsam mit Angelika Bartl).

„Not Yet: On the Reinvention of Documentary and the Critique of Modernism“, Ausstellungsrezension in: Camera Austria International, Heft 130, 2015, S. 76–77.

„Wolfgang Hesse (Hg.): Das Auge des Arbeiters. Arbeiterfotografie und Kunst um 1930“, Buchbesprechung in: Camera Austria International, Heft 128, 2014, S. 87–88.

„Ausstellungsbesprechung A Blind Spot, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, 31. Mai–30. Juni 2012“, in: *Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik*, Band 10,1, 2013, S. 101–102 (gemeinsam mit Angelika Bartl).

„Angelika Bartl: Andere Subjekte. Dokumentarische Medienkunst und die Politik der Rezeption“, Buchbesprechung in: springerin, Heft 1, 2013, S. 74.

„Taryn Simon. 'A Living Man Declared Dead and Other Chapters I–XVIII'“, in: springerin Heft 1, 2012, S. 61 (gemeinsam mit Angelika Bartl).

Beiträge im Ausstellungskatalog *MATRIX. Geschlechter/Verhältnisse/Revisionen*, hg. von Sabine Mostegl und Gudrun Ratzinger, Wien/New York 2008 (zu den künstlerischen Arbeiten von Katrina Daschner, Carla Degenhardt, Valie EXPORT und Magda Tothova), S. 100, 102, 110, 112, 182.

Tagungsbericht Gender im Blick - Geschlechterforschung in den Geschichts- und Kulturwissenschaften. 16.11.2007–17.11.2007 Berlin, auf: H-Soz-u-Kult, 29.2.2008, <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=1920>>.

„Teufels Ritterinnen: Visionen gegen die totale Television?“, in: fiber. werkstoff für feminismus und popkultur Nr. 4, 2003, S.33.

„Fishermen's Friend. Allan Sekulas Werkschau in der Generali Foundation“, in: Malmoe Nr. 14, 2003, S.28.

„You Play Games, I Play Tricks“, Langversion in: fiber. werkstoff für feminismus und popkultur, Nr. 2, 2003, S.12–13, gekürzte Version in: Malmoe, Nr 12, 2003, S. 29 (gemeinsam mit Veronika Wöhrer und Monika Wulz).

„Demokratie als unvollendeter Prozess“, Rezension der Documenta Plattform 1, 2001, auf H-arthist: <http://www.h-net.org/reviews/exhibit/showrev.cgi?path=216>.

Interviews

„Handeln ist vermischen“, Interview mit Klaus Theweleit, Langversion in: Unique, Nr. 1, 2003, S. 9, gekürzte Version in: Malmoe, Nr. 10, 2002, S.30 (gemeinsam mit Monika Wulz).

„Wir werden dich erschießen...“, Interview mit Slavoj Zizek, in: Kulturrisse, Nr. 3, 2001, S. 5–8 (gemeinsam mit Yves Mettler und Monika Wulz).

Präsentationen und Vorträge (Auswahl)

„Bilder, Texte, Töne, Zootiere... Zur Materialität von Dokumenten“, Tagung „Überreste. Strategien des Bleibens in den darstellenden Künsten“, Berlin Sophiensäle, 28.–30.4.2016.

„Wie Bilder Dokumente wurden. Zur Genealogie dokumentarischer Darstellungspraktiken“, Präsentation des gleichnamigen Buches gemeinsam mit Herbert Justnik und Christina Natlacen, Österreichisches Museum für Volkskunde, 16.3.2016.

„Arbeiten an Politiken dokumentarischer Bilder“, Präsentation der Bücher *Dokumentation als emanzipatorische Praxis*, *Künstlerische Strategien zur Darstellung von Arbeit unter globalisierten Bedingungen* und *Andere Subjekte. Dokumentarische Medienkunst und die Politik der Rezeption*, gemeinsam mit Angelika Bartl, depot – Raum für Kunst und Diskussion, Wien, 19.10.2015.

„Vielschichtige Anfänge. Zur Geschichte der Kategorie Dokumentarfotografie“, Vortragsreihe „Medien | Denken“ des Instituts für Medienwissenschaft der Ruhr Universität Bochum, 30.6.2015.

„Mehrfache Grenzgänge. Archive als Impulse und Kontexte dokumentarischer Bildpraktiken“, internationale Konferenz „An den Grenzen der Archive“ der Kunsthochschule für Medien Köln, 5.–7.2.2015.

„Das Verdrängte dokumentieren. Künstlerische Repräsentationen der Folgen der Automatisierung im sekundären und tertiären Sektor“, Tagung „Repräsentationen der Arbeit. Neue Perspektiven auf die Gewerkschaftsgeschichte IV“ der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf, 7.–8.11.2013.

„Die Kunst des Dokumentierens. Zur Genealogie dokumentarischer Darstellungspraktiken“, Tagung „Beyond Evidence. The Documentary in Art“ des internationalen Graduiertenkollegs InterArt, Berlin, 25.–27.4.2013.

„Allan Sekulas Fish Story als kulturwissenschaftliche Praxis in der Kunst“, Ringvorlesung „Kunstgeschichte/Kulturwissenschaft“, Universität für Angewandte Kunst, Wien, 26.4.2012.

„Strukturelles und Historisches zu Hausarbeiterinnen“ im Rahmen der Veranstaltung „Illegalisierte Hausarbeiterinnen in Berlin. Arbeits- und Lebensbedingungen zwischen Privatheit und Öffentlichkeit“, Veranstaltungsreihe „Stadt, Arbeit und Migration“ des Bildungswerks Berlin der Heinrich Böll Stiftung, Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Berlin, 29.2.2012.

„Arbeiten an den Politiken der Sichtbarkeit. Darstellungen von Erwerbsarbeit in zeitgenössischen dokumentarischen Projekten der bildenden Kunst“, 10. Internationale und interdisziplinäre Graduiertenkonferenz an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zum Thema „(Re-)Präsentationen der Arbeitswelt“, Erlangen, 12.–13.11.2011.

„How (Not) to Be Seen. Contemporary Attempts in Social Documentary to Contradict Hegemonic Discourses on Labour“, Workshop „Border Documents: A scholarly/ activist workshop on the crossings of borders and documentary films“ veranstaltet vom Center for Cultural Studies des Goldsmith College, University of London, in Kooperation mit CPH.DOX documentary film festival, Kopenhagen, 9.11.2009.

„Das Dokumentarische und Formierungen von Wissen“, Graduiertenkonferenz „Das Mögliche regieren“, veranstaltet von der AG Kulturwissenschaften/Cultural Studies, Institut für Germanistik der Universität Wien in Kooperation mit der Humboldt Universität Berlin, Universität Wien, 2.–4.7.2009.

„Visual Strategies of Authentication in Artistic Documentary Projects“, Seminars „Desperately Seeking Authenticity“ am Goldsmith College, University of London, 5.–7.3.2009.

„‘Fischen im Meer der Bilder‘ Allan Sekulas Fotoessay Fish Story als kritische dokumentarische Praxis“, Studientag „Zwischen Konstruktion und Destruktion: Fotografische Ordnungen von Menschenbildern“, Kunsthistorisches Institut der Freien Universität Berlin, 21.–22.11.2008.

„Documentary as an Emancipatory Practice. Thoughts on Moira Zoitl’s artistic project ‘Chat(t)er Gardens. Stories by and about Filipina Worker’s“, Symposium „Art and Research: New Interfaces“ European Doctoral Seminar in Culture, Criticism, and Creativity, Kopenhagen, 5.–7.6.2008.

„Blättern im Fotoalbum... Betrachtungen zum Thema Reisen. Eine Selbstdemontage. Bilder, Texte, Töne zu Reisen im Kopf, subjektiven Geographien und anderen Exotismen“ im Rahmen der Ausstellung „Travelling eye. Fotografie im Urlaub“ im Museumsquartier, gemeinsam mit Sabine Potuschak und Veronika Wöhler, Wien, 15.4.2005.

„Von cosmopolitischen Palmen und anderen Luxusartikeln. Texte, Bilder, Töne rund um die Palme(n)“, Luxury's Sunday zur Präsentation der Zeitschrift sinn-haft Nr.13, Palmenhaus, gemeinsam mit Veronika Wöhler und Monika Wulz, Wien, 8.9.2002.